

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten der Grünen des Oberösterreichischen Landtags betreffend Lichtverschmutzung – für effiziente und umweltfreundliche Außenbeleuchtung

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, ein Maßnahmenprogramm für eine effiziente und umweltfreundliche Außenbeleuchtung und gegen Lichtverschmutzung zu entwickeln und umzusetzen. Dieses Maßnahmenprogramm soll sowohl Information und Bewusstseinsbildung, finanzielle Fördermittel als auch die Schaffung verbindlicher Regelungen umfassen.

Begründung

Kunstlicht im Außenraum hat gravierende Schattenseiten, wenn es in falscher Qualität und Intensität zur falschen Zeit am falschen Ort eingesetzt wird. Die sogenannte „Lichtverschmutzung“ durch zu viel Licht führt dazu, dass:

- Energie unnötig verschwendet wird;
- sich die Lebensbedingungen vieler Tiere und Pflanzen verschlechtern;
- der Tag-Nacht-Rhythmus von Menschen aus dem Lot gerät, was zahlreiche Gesundheitsstörungen zur Folge hat;
- Verkehrsteilnehmer:innen geblendet und abgelenkt werden; und
- der Sternenhimmel nur noch in entlegenen Gebieten zu bewundern ist.

Aus diesen Gründen brauchen wir sowohl eine effiziente als auch umweltfreundliche Außenbeleuchtung. Dieses „bessere Licht“ hilft uns, besser zu sehen ohne zu blenden, die Gesundheit zu bewahren, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, die Umwelt nicht unnötig aufzuhellen, die Tierwelt nicht zu stören und Energie zu sparen. Angesichts der aktuellen Energie-Versorgungskrise ist der umsichtige Umgang mit Kunstlicht im Außenraum ein wichtiger Beitrag zum Energiesparen.

Im Bereich der Information und Bewusstseinsbildung wurden in den letzten Jahren erste Schritte gesetzt. Das Land Oberösterreich initiierte einen österreichweiten Leitfaden mit Empfehlungen für Licht im Außenraum. Einige Gemeinden haben mit Hilfe dieses Leitfadens ihre Außenbeleuchtung bereits umgestellt. Zudem erhalten Oö. Gemeinden bei der Erneuerung der Straßenbeleuchtung eine Beratung und finanzielle Unterstützung durch das Land OÖ (in Form von Energieeinspar-Contracting-Projekten und Energieanlagen-

Contracting-Projekten). Information und Bewusstseinsbildung für „besseres Licht“ sollen in Zukunft ausgebaut werden.

Im Rechtsbereich fehlt das Thema Lichtverschmutzung gänzlich. Es mangelt an verbindlichen Regelungen für einen intelligenteren Umgang mit der Ressource Licht. Bereits im Jahr 2015 hat deshalb das Institut für Umweltrecht an der JKU einen Entwurf für ein Landes-Immissionsschutzgesetz-Licht samt Anpassungsvorschlägen für relevante Materiengesetze veröffentlicht. Diese Vorarbeiten sind eine gute Grundlage für die Schaffung eines modernen rechtlichen Rahmens für „bessere Licht“ in Oberösterreich.

Linz, am 29. September 2022

(Anm.: Fraktion der Grünen)

Bauer, Mayr, Vukajlovic, Engl, Ammer, Hemetsberger, Schwarz